



OSTALBKREIS

**Information des Ostalbkreises**  
**nach Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

**Maßnahmen zur Gruppenprophylaxe der Zahngesundheit – Epidemiologische Begleituntersuchung (DAJ-Studie) im Schuljahr 2025/2026**

Wir informieren Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) über den Umgang mit den beim Landratsamt Ostalbkreis verarbeiteten personenbezogenen Daten. Selbstverständlich können Sie sich gerne bei Fragen an den Datenschutzbeauftragten der Landkreisverwaltung wenden.

**Verantwortlicher:**

Verantwortlich für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten ist das

Landratsamt Ostalbkreis  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen  
Telefon: 07361 503-0  
E-Mail: [info@ostalbkreis.de](mailto:info@ostalbkreis.de)  
Internet: [www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de)

Verantwortlicher: Landrat Dr. Joachim Bläse

Verantwortlicher Geschäftsbereich: GB Gesundheit

**Datenschutzbeauftragter:**

Martin Brandt  
Telefon: 07361 503-1603  
E-Mail: [datenschutz@ostalbkreis.de](mailto:datenschutz@ostalbkreis.de)

**Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage:**

Zur Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen der Zahnärzteschaft des öffentlichen Gesundheitsdienstes findet unter der Leitung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (DAJ) in regelmäßigen zeitlichen Abständen eine bundesweite epidemiologische Begleituntersuchung (DAJ-Studie) zur Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen statt. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, Abt. 7 Landesgesundheitsamt, der Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit (LAGZ) und den regionalen Arbeitsgemeinschaften für Zahngesundheit (RAGZ) in Baden-Württemberg. Dabei werden in ausgewählten Schulen und Kindertageseinrichtungen die Zahnbefunde von 3-Jährigen Kindern und der Kinder und Jugendlichen der 1. und 6. Klassen auf der Grundlage von § 21 SGB V erhoben. Das Gesundheitsamt hat nach § 6 ÖGDG die

Aufgabe der Gesundheitsplanung und Gesundheitsberichterstattung. Die Gesundheitsberichterstattung umfasst auch die Erhebung relevanter Gesundheitsdaten und deren anonymisierte Übermittlung an das Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration, Abt. 7 Landesgesundheitsamt (LGA). Sie beinhaltet unter anderem die regelmäßig stattfindende bundesweite epidemiologische Begleituntersuchung zur Evaluation der Maßnahmen der Gruppenprophylaxe.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO, § 4 LDSG, § 6 ÖGDG in Verbindung mit § 21 SGB V und zusätzlich, soweit besonders schutzwürdige Daten betroffen sind Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Nr. 4 DSGVO.

**Weitergabe der Daten, Löschung:**

Basierend auf den o.g. Rechtsgrundlagen erfolgt zunächst durch das Gesundheitsamt eine Erfassung der Gesundheitsdaten zur Zahngesundheit von Kindern sowie deren Namen und Kontaktdaten. Eine Weiterleitung von personenbezogenen Daten an das Landesgesundheitsamt im Rahmen des o.g. Verfahrens findet jedoch ausschließlich in anonymisierter Form statt, so dass ein Rückschluss auf die jeweilige Person/das jeweilige Kind nicht mehr möglich ist. Die Speicherung der Daten beim Gesundheitsamt erfolgt zunächst dauerhaft, um über den gesamten Erfassungszeitraum hinweg Erkenntnisse über die Entwicklung der Zahngesundheit von Kindern zu gewinnen.

**Weitere Rechte:**

Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), sofern die entsprechenden Voraussetzungen nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hierfür gegeben sind.

**Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO**

Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung bei Einzelentscheidungen werden nicht eingesetzt.

**Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:**

Soweit Sie sich durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in Ihren Rechten verletzt fühlen, steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde beim

Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
Postfach 102932  
70025 Stuttgart  
Telefon: 0711 615 541-0  
Fax: 0711 615 541-15  
E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)

zu.